

[13411.] Bei herannahender Weihnachtszeit erlaube ich mir, die bekannten

Adami'schen Globen]

in Erinnerung zu bringen, und bemerke, dass ich die gangbarsten Sorten diesmal in Leipzig vorrätig halten werde, so dass, soweit der dortige Vorrath reicht, alle Bestellungen ohne Verzug expedirt werden können. Verzeichnisse der Globen stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst.

Berlin, d. 24. Oct. 1855.

Dietrich Reimer.

[13412.] Hamburg, October 1855.

P. P.

Die fortwährend im Steigen begriffene günstige Aufnahme des in meinem Verlage erschienenen:

Practical Dictionary of the English and German languages, in two parts.

Part I. English and German, combining in a condensed form a rich store of words not to be found in other dictionaries with the pronunciation distinctively marked according to the best and most simplified system of **J. E. Worcester, Esq.**, exhibiting all the anomalies of English pronunciation according to the best authorities on orthoëpy

by

Dr. J. G. Flügel,

Consul of the United States of America at
Leipsic.

Part II. Deutsch-Englisch. Bearbeitet von **Dr. Felix Flügel**, unter Mitwirkung von **Dr. J. G. Flügel**, etc.

2 Bände. Geh. 5^{fl} Pr. Crt.

lässt mich Sie ersuchen, dasselbe stets vorrätig zu halten, zumal auch die davon nöthig gewordenen

Neuen Abzüge von 1854 und 1855

durchgesehen und verbessert sind, und ich das Werk fortwährend in den gelesensten Zeitungen ankündige.

Die Bezugsbedingungen, welche Ihnen ausser gewöhnliche Vortheile bei nur einiger Verwendung bieten, lasse ich hier folgen, als:

Preisbedingungen: Der erste, englisch-deutsche Theil, 928 Seiten stark, kostet 2^{fl} —; der zweite, deutsch-englische Theil, von 1216 Seiten, 3^{fl} —; beide Theile zusammen, bei 2144 Seiten, 5^{fl} Pr. Crt. — in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Baarbezug: Gegen baar gebe ich sowohl den ersten, wie den zweiten Theil, oder das complete Werk, auch bei einzelnen Exemplaren mit 50%.

Freiexemplare: Von solchen gewähre ich: 11/10 = 28/25 = 60/50 etc.

Einbände: Ich halte fortwährend schön halbfranz gebundene Exemplare vorrätig, und berechne pro Einband nur 6 gGr. oder 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} netto (pro Exemplar $\frac{1}{2}$ fl). Doch kann ich gebundene Exemplare nur gegen baar geben.

Inserate: Für grössere Zeitungen stehet Ihnen nach Uebereinkunft gern ein solches für meine Rechnung zu Diensten, und wollen Sie einen Theil der Kosten tragen, oder begleiten Sie Ihr gefälliges Verlangen nach einem

solchen Inserate mit einer entsprechenden Bestellung, fest oder baar, so gewähre ich es Ihnen auch für ein] von Ihnen zu bestimmendes Localblatt Ihres Wirkungskreises und erbitte ich mir geneigte Aufträge.

Ergebnist

Joh. Aug. Meißner's Verlagsh.

[13413.] In unserm Verlage sind soeben erschienen:

Klotzsch, J. F., Begoniaceen-Gattungen und Arten. Mit 12 lithogr. Tafeln. gr. 4. geh. 4^{fl}.

Von dieser Schrift sind nur Ein hundred Exemplare aufgelegt worden.

Rosenthal, D., die Augsburgische Confession das glorreiche Denkmal deutschen Glaubensmuths und deutscher Manneskraft, mit einer geschichtlichen Einleitung und den nothwendigen Erläuterungen versehen, und in dieser für die evangelische Kirche hochwichtigen Zeit allen Anhängern und Freunden des evangelischen Bekenntnisses, vornehmlich den Berufsgenossen und der reifern Jugend gewidmet. Zweite Ausgabe. Geh. 10 S \mathcal{G} .

Schasler, M., die Königlichen Museen von Berlin. Ein praktisches Handbuch zum Besuch der Galerien, Sammlungen und Kunstschätze des Alten und Neuen Museums.

Auch unter dem Titel:

Berlin's Kunstschätze: Die Königlichen Museen. — Die öffentlichen und Privatgalerien, Sammlungen und Kunstanstalten; die Ateliers der vorzüglichsten Künstler und Magasins d'Antiques. — Die öffentlichen Denkmäler der Architektur und Skulptur. Ein Handbuch zum Gebrauch bei der Besichtigung derselben. Erste Abtheilung: Die Königlichen Museen. Geheftet. 12 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} .

Die Herausgabe der zweiten Abtheilung steht im Laufe des nächsten Monats bevor. Rücksichtlich des ungemein reichen Inhalts derselben bemerken wir, dass darin ausser den grossen öffentlichen Sammlungen (des Königlichen Schlosses, dessen Beschreibung allein 5 Druckbogen umfasst, des Palais des Hochseligen Königs und der Frau Fürstin Liegnitz, der Galerie des Grafen Raczynski, des Herrn Consul Wagener, des Herrn Ravené, des Schlosses Bellevue u. s. f.) nicht weniger als 54 Privat-Gemäldesammlungen vollständig katalogisirt und 25 andere kleinere den Hauptwerken nach erwähnt sind; ferner 18 Sammlungen von Kupferstichen, Holzschnitten u. s. f., 13 Sammlungen von Münzen, Siegeln, Medaillen und Gemmen, 12 Sammlungen von geschnitzten Arbeiten, Glassachen und Antiquitäten.

Eine besondere Abtheilung widmet der Verfasser den öffentlichen und Privatkunstinstituten, von der Königlichen Akademie der Künste herab bis zu den verschiedenen Vereinen, eine andre den Ateliers der bedeutenderen Künstler und Kunstindustriellen, welche alphabetisch und nach Kategorien geordnet sind. Was namentlich die Kunstindustrie betrifft,

so ist gerade hier die möglichste Vollständigkeit erstrebt. Bronzefabriken, Eisengiesereien, Farbendruck, Galvanoplastik, Glasmalerei, Goldarbeiten, Magasins d'antiques, Steinpappe und Papier-maché, Porzellan- und Thonwaren, Zinkguss u. s. f. — soweit sich dieselben für die Ausbildung der künstlerischen Form thätig zeigen, sind vorzugsweise berücksichtigt. — Wenn man den Mangel jeder Vorarbeit, sowie die mannigfachen Schwierigkeiten erwägt, denen sich der Verfasser aus Liebe für sein Unternehmen unterziehen musste, so verdient seine unermüdliche Sorgfalt des Sammelns und Verarbeitens gewiss allgemeine Anerkennung. Durch seine durchweg praktische Einrichtung und die übersichtliche, auf das Nachschlagen berechnete Anordnung des Stoffs hat es übrigens den Charakter eines praktischen Handbuchs, welches Niemand, der irgendwie mit dem künstlerischen und kunstindustriellen Leben Berlins in Beziehung steht, wird entbehren können.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[13414.] Bei **C. F. W. Siegel** in Leipzig erschien soeben:

Dreyschock, A., Styrienne originale p. Piano. Op. 108. 20 N \mathcal{L} .

— — Elégie p. Piano. Op. 110. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Hamm, J. V., Sophien-Mazurka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

— — Münchner October-Fest. Polka-Mazurka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

Jungmann, A., L'Espérance. Romance p. Piano. Op. 63. 15 N \mathcal{L} .

— — Schlummerst du schon? Serenade f. Pfte. Op. 73. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

— — Le chanteur de romances. Romance var. p. Piano. Op. 77. 15 N \mathcal{L} .

Mayer, Ch., Tyrolienne sentimentale p. Piano. Op. 212. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Meyer, Leop. de, l'Aurore. Nocturne p. Piano. Op. 104. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

— — Carneval de Paris. Fantaisie originale p. Piano. Op. 105. 25 N \mathcal{L} .

[13415.] In **Karl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. erschien soeben und wurde an alle Handlungen, welche Bestellungen darauf gegeben, versandt:

Nuovo Metodo di **H. G. Ollendorff** per imparare a leggere, scrivere e parlare una lingua in sei mesi. Ammaestramento per imparare **la lingua inglese**, si ad uso privato che ad istruzione in scuole pubbliche italiane accomodato de **Egone Cunradi**. Prima edizione originale. 8. Francoforte s. M., 1855. 1^{fl} 10 S \mathcal{G} oder 2 fl. 24 kr. rhein.

Chiave del Metodo di **Ollendorff**. Ossia traduzione dei temi della grammatica inglese di **Egone Cunradi**. 8. Francoforte s. M., 1855. 15 S \mathcal{G} oder 54 kr. rhein.